

Thema: Prater Wien

Autor: DOMINIK SCHREIBER

Spray-Angriff: Österreichs größte Disco evakuiert

VON DOMINIK SCHREIBER

Praterdome.

Zwei Dosen
Pfefferspray auf der
Tanzfläche verteilt.
Acht Jugendliche in
Krankenhäusern.

*Stilgerecht feiern, Flaschen
köpfen, Korken knallen lassen!
Es wird gespritzt, nicht gekleckert!*

Diese Ankündigung zur Partynacht „Bottles&Models“ in Österreichs größter Diskothek – dem Wiener Praterdome – hatte nicht zu viel versprochen. Zumindest ein Gast nahm sich das in der Nacht auf Sonntag offenbar so zu Herzen, dass er gleich

zwei komplette Dosen mit Pfefferspray auf der Tanzfläche verspritzte.

Die Bilanz davon: 1600 Partygäste mussten gegen 1.50 Uhr in Sicherheit gebracht werden, der Katastrophenzug der Berufsrettung rückte an. 37 Personen hatten Augenreizungen, acht mussten in verschiedene Spitäler gebracht werden. Einige hatten bei der – laut Polizei vom Betreiber vorbildlich abgewickelten – Räumung des Clubs Verletzungen erlitten.

Die Ermittlungen gestalteten sich am Sonntag ziemlich schwierig, da nicht alle Gäste vernehmungsfähig waren. Ein 22-Jähriger wurde festgenommen, weil er laut rief, dass er für alles verantwortlich sei, dann aber die Po-

lizisten attackierte, die ihn befragen sollten. Auch er war vorerst nicht in der Verfassung für eine Befragung. In den Mittagsstunden bestritt er dann, etwas mit der Sache zu tun zu haben. Eine „Mischung aus Alkohol und Dummheit“ habe ihn zu der Aussage verleitet. Wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt wird er aber angezeigt.

Spray wird untersucht

Am Sonntagabend und am Montag wollte die Kripo die Videobänder der Diskothek genauer analysieren, um nähere Details über den Hergang des Vorfalls zu ermitteln. Die beiden Pfeffersprayedosen wurden auf der Toilette sichergestellt und sollen auf Fingerabdrücke und DNA-Spuren untersucht werden. „Das wird einige Tage dauern“, erklärte Polizeisprecherin Michaela Rossmann. Die Ermittlungen des Landeskriminalamtes laufen derzeit wegen „vorsätzlicher Gemeingefährdung“ gegen Unbekannt. Zu aufgetauchten Spekulationen, wonach es auf der Tanzfläche zu einem Streit gekommen sein soll und die Kontrahenten mit jeweils einer Dose Pfefferspray aufeinander losgegangen sind, gibt es laut Rossmann bisher keine Hinweise.



Der Wiener Praterdome musste Samstagabend evakuiert werden